

Souffleur ist noch gut beschäftigt „Auch in Zukunft in Schuss halten“

KERZENHEIM: Theatergruppe Stage Performing Artists bringt „Der Klub der Pantoffelhelden“ auf die Bühne

VON JOERG SCHIFFERSTEIN

„Ausnahmsweise hab ich en Grund dazu, gud gelaund zu sei“ – mit diesem Satz beginnt der zweite Akt im neuen Stück der Kerzenheimer Stage Performing Artists, und so begründet Britta Bachmann ihr absolut schräges Gesänge. Regisseur und Hauptdarsteller Christopher Krill kommt dazu, ein Dialog entwickelt sich, die Szene kommt in Fahrt. Gespielt wird in diesem Jahr „Der Klub der Pantoffelhelden“, Premiere ist am Samstag, 18. April.

Mit der Zeit steigt die Hausmeisterin – gespielt von Steffi Wiens – ein, auch die anderen Ehefrauen der drei Pantoffelhelden treten auf die Bühne der Mehrzweckhalle, wo die Kulissen bei den Proben noch durch auf dem Boden liegende Latten symbolisiert werden. Am Rand sitzt Sebastian Fangmann, der Souffleur. Er ist an diesem Abend noch gut beschäftigt, greift mehrfach ein und gibt Textpassagen vor, damit die Schauspieler wieder ins Stück kommen.

Zweimal wird an diesem Probenabend der zweite Akt geprobt. „Der zweite Akt ist sehr hektisch und umfangreich“, schildert Regisseur Christopher Krill. „Durch den ständigen Wechsel auf der Bühne, die schnellen Abgänge und Auftritte können wir nur Text und Spiel gleichzeitig proben, so entstehen die Hänger“, sagt Krill fast entschuldigend.

Im Prinzip dreht sich das Stück um „die dritte Weltmacht“, in Gestalt der Angetrauten der drei Pantoffelhelden, die außer von Krill noch von Isidor Kreuter und Wolfgang Wachowski gespielt werden. „Es gibt nix Schlimmeres als eine Frau“, klagen die drei Unterdrückten. Aus der Situation soll Richie helfen – gespielt von Jürgen Bonn. Die Herren scheinen die dargestellten Szenen irgendwie von zu Hause zu kennen, ihr Text geht ihnen zumindest recht flüssig von den Lippen. Schnell ist zu spüren, dass



Neun Schauspieler wirken bei der Kerzenheimer Theatergruppe mit – auf der Bühne geht's entsprechend lebhaft zu.

FOTO: SCHIFFERSTEIN

Krill mit der Auswahl des Stücks ein glückliches Händchen bewiesen hat.

Ebenfalls eindeutig beim Blick hinter die Kulissen im Probebetrieb zu merken: Die Stage Performing Artists sind eine eingespielte Truppe. Durch gezielte Stückauswahl und geschickte Rollenverteilung begeistert das Ensemble schon seit Jahren. Die Charaktere sind gut verteilt. Wer schon Aufführungen der Gruppe erlebt hat, kennt die Schauspieler, die stets in solche Rollen schlüpfen, die ihrer Gestik und Mimik im Fall von Isidor Kreuter auch dem Südpfälzer Dialekt entgegenkommen.

Mittlerweile proben die Männer mit einer Puppe, wie sie ihren Gattinnen gegenüber treten müssen, trainiert von Richie. Mitten in diese Szene

platzen die Frauen – mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Sieben Darsteller sind jetzt gleichzeitig in Aktion, an der Abstimmung wird gefeilt, wieder mit Hilfe des Souffleurs. Dazwischen gibt es noch Anweisungen von Regisseur Krill, um

die Bewegungen zu koordinieren. Es wird korrigiert, diskutiert, ab und an geflücht – etwa von Krill, wenn ausgerechnet er einen Hänger hat. Der Spaßfaktor ist groß, die Konzentration ebenfalls. Auf das Ergebnis darf der Zuschauer gespannt sein.

Zur Sache: Termine & Tickets

Die Premiere von „Klub der Pantoffelhelden“ der Stage Performing Artists findet am Samstag, 18. April, um 20 Uhr in der Kerzenheimer Mehrzweckhalle statt. Weitere Auftritte folgen am Freitag, 24., und Samstag, 25. April, jeweils um 20 Uhr.

In dem Theaterstück stehen die

„Pantoffelhelden“ Willi, Friedrich und Peter unter der Knute ihrer Ehefrauen, und sie versuchen, sich durchzusetzen – auch mit Hilfe eines Trainers. Karten gibt es in der Bäckerei Schmidt in Kerzenheim und telefonisch unter der Rufnummer 06351 8590. (red)

DANNENFELS: Keltenverein macht Exkursion auf Wall

Mit ihren 240 Hektar Innenfläche ist die Keltenanlage auf dem Donnersberg eine der drei größten in Mitteleuropa. Viel ist dort in den vergangenen Jahren passiert. Und das erhalten, hat sich der Verein Donnersberger Kelten zum Ziel gesetzt. Am Samstag ist von 13 bis 18 Uhr eine Exkursion geplant.

Wenn Erwin Schottler mal wieder auf dem Donnersberg unterwegs ist und sich betrachtet, wie das keltische Erlebnis- und Informationszentrum gewachsen ist – unter anderem auch dank Gelder aus dem Leader-Förderprogramm, dank der Unterstützung der Sparkasse Donnersberg und der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden –, dann ist der Vorsitzende des Vereins Donnersberger Kelten stolz. 2002 hatte sich der Verein gegründet. „Wir waren die Impulsgeber, haben versucht, das Projekt im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen“, berichtet Schottler. Er ist gerade Axel Haas, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, für dessen großes Engagement dankbar. Aber auch Andrea Zeeblanz von der Generaldirektion kulturelles Erbe, die Gründungsmitglied der Donnersberger Kelten ist. „Wer weiß, ob ohne ihr Engagement alles so geworden wäre?“

Auch der Verein hat einiges dazu beigetragen, dass Gelder in die Keltenanlage fließen konnten. „Alles, was wir als Verein haben, stecken wir da oben rein“, betont der Vorsitzende. Das soll auch in Zukunft so sein. In der Satzung stehe schließlich, dass es Aufgabe des Vereins sei, die Bedeutung und das kulturelle Erbe des keltischen Donnersberges aufzuarbeiten und ständig weiterzuentwickeln, um die Erkenntnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Das heißt zudem, dass die Anlage auch in Zukunft gut in Schuss sein

soll. Fit für das Jahr 2015 wollen sie die Donnersberger Kelten am Samstag bei einer Exkursion machen. „Wir wollen über den Wall gehen, die Ausgrabungen besuchen, schauen, dass alles vorzeigbar ist“, berichtet Schottler – und ergänzt: „Wenn irgendwo was rumliegt, werden wir das beiseite schaffen.“ Der Vorsitzende hofft auf zahlreiche Teilnehmer. Diese erhalten auch ein keltisches Sippenmahl sowie einen Keltenbecher als Andenken. (ssl)

INFO

– Exkursion des Vereins Donnersberger Kelten am Samstag, 21. März, 13 bis 18 Uhr, auf dem Keltenwall. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz der neuen Ausgrabung am Zwischenwall, direkt neben der Straße hinauf zum Donnersberg.

ZUR SACHE

Donnersberger Kelten spielen in der „Bundesliga“

Eine erfreuliche Nachricht hat der Vorsitzende der Donnersberger Kelten, Erwin Schottler, vor wenigen Tagen erhalten. Diese wurden in den Verein Keltenwelten aufgenommen. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von Stätten mit keltischer Geschichte in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Mitglieder des Vereins sind unter anderem Kommunen, auf deren Gebiet Fundorte der keltischen Epoche liegen, dazu gehören auch Tourismusverbände, Museen, Forschungseinrichtungen und Landesämter für Denkmalpflege. „Wir sind damit in die Bundesliga der Kelten aufgenommen worden. Jetzt wollen wir auch sicherstellen, dass wir zu recht in dieser Liga sind“, freut sich Schottler. Weitere Infos zu den Keltenwelten gibt es unter www.verein-keltenwelten.de. (ssl)

Ein bisschen wie im April

DAS WETTER IN DER REGION: Mal Regen und mal Sonnenschein...

VIER-TAGES-VORSCHAU

Wetterdaten für die Donnersbergregion	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Tiefsttemperatur in °C	2 bis 6	1 bis 5	2 bis 5	0 bis 3
Höchsttemperatur in °C	13 bis 16	13 bis 16	6 bis 9	7 bis 10
Niederschlagswahrscheinlichkeit in %	10 bis 20	0 bis 5	70 bis 80	0 bis 10
Niederschlagsmenge in mm oder l/m²	0	0	4 bis 6	0
Geschätzte Sonnenscheindauer in Std.	5 bis 6	10 bis 11	0 bis 1	4 bis 5
Windrichtung/Windstärke	Nordost 2 bis 3	Nordost 2 bis 3	Nordost 4 bis 5	Nordost 5

Eine von den Azoren bis nach Russland verlaufende Hochdruckzone wird morgen von einem Skandinavien-Tief auseinandergerissen. Dieses überquert in der Nacht zum Samstag die Region und bringt dichte Wolken und Regen mit sich. Außerdem hat es sehr kühle Luft polaren Ursprungs im Gepäck. Am Sonntag legt sich von Nordwesten her aber schon eine neue Hochdruckzone über Mitteleuropa.

Vorhersage Donnerstag:

Heute wechseln sich Sonne und Wolken miteinander ab. Mancherorts wird die eine oder andere Haufenwolke über Mittag auch mal etwas dunkler und mächtiger. Es sollte jedoch trocken bleiben. Die Temperatur

ren sind nicht mehr ganz so hoch, wie an den beiden Vortagen, aber immer noch angenehm.

Freitag:

Zwischen 9.30 Uhr und 12 Uhr, während der Sonnenfinsternis, sollte der Himmel wolkenlos oder nur leicht bewölkt sein. Daher dürfte das Ereignis überall gut zu sehen sein. Der Nachmittag gestaltet sich sonnig und mild. In der Nacht kommen dann kompakte Wolken, und ab den frühen Morgenstunden ist mit leichtem Regen zu rechnen.

Samstag:

Am Vormittag halten sich dichte Schichtwolken mit Regen oder Sprühhregen. Am Nachmittag frisch

der Nordostwind unangenehm böig auf, und die Wolkendecke bekommt erste Lücken. Es kann allerdings weiterhin schauern, gelegentlich sogar mit Graupelkörnern.

Sonntag:

Der Wind bläst unangenehm von Nordosten und lässt die Temperaturen deutlich kühler erscheinen, als sie in Wirklichkeit sind. Vormittags halten sich noch zähe Wolken, nachmittags dominiert zeitweise die Sonne.

Weiterer Trend:

Am Montag freundlich, aber noch recht kühl. Am Dienstag und Mittwoch neben etwas Sonne auch Wolken und vereinzelt Regen, dabei aber eine Spur milder. (icg)

Kita-Spielplatz wird erweitert

LAUTERSHEIM: Rat setzt auf Eigenleistung – Materialkosten betragen 3000 Euro

Bei der Lautersheimer Ratsitzung wurde lebhaft über die Größe des neuen Spielplatzes der Kindertagesstätte debattiert. Außerdem wurden ein neues Ratsmitglied verpflichtet und der Wahlvorstand für die Wahl des Verbandsgemeindebürgermeisters bestellt.

Wie Ortschef Thomas Mattern erläuterte, hat der Bauausschuss die eine Hälfte des gemeindeeigenen Grundstückes neben der protestantischen Kirche für den neuen Spielplatz der Kindertagesstätte ausgewählt. Die andere Hälfte ist an Anwohnern verpachtet. Das neue Spielgelände wird eine Länge von zirka 27 Metern und eine Breite von rund 17 Metern aufweisen.

Bisher mussten sich die Lautersheimer Kleinsten mit einem Spielplatz von rund 17 mal sieben Metern begnügen. Auch liegt dieser kleine Spielplatz oft im Schatten, so dass die Holzspielgeräte schnell verwitterten. Deshalb schlug der Bauausschuss vor, einen neuen, sonnigeren und größeren Spielplatz für die Kita zu schaffen. Mit dem Presbyterium sei bereits abgeklärt, dass die Kinder über das Kirchengelände laufen könnten, um den Spielplatz zu erreichen. Für Material-

kosten, um das Grundstück einzuzäunen, veranschlagte der Bauausschuss rund 3000 Euro. Die Arbeiten sollen in Eigenregie von Ratsmitgliedern, Gemeindebediensteten und Eltern ausgeführt werden.

Ulli Bauer (FWG) zeigte sich überrascht, dass der Kita nur die Hälfte des gemeindeeigenen Grundstücks als Spielgelände zur Verfügung gestellt werden soll. Er plädierte für eine „große Lösung“. Das bedeute, die Pachtverträge mit den Anwohnern zu kündigen, um die ganze Fläche nutzen zu können.

Kita-Spielplatz: Ulli Bauer (FWG) plädiert für eine „große Lösung“.

Die Befürworter der „kleinen Lösung“ warfen ein, dass die Verträge nur mit längeren Fristen gekündigt werden könnten und bei dieser Option erst in zwei Jahren mit den Arbeiten begonnen werden könnte. Die bereits zur Verfügung stehende Hälfte indes könne zeitnah als Spielplatz genutzt werden.

Ein weiterer Kritikpunkt Bauers, der – wie er betonte – nicht gegen den neuen Spielplatz sei, sondern gegen

die fehlende Konzeption, waren die veranschlagten Kosten von zirka 3000 Euro. Der Oppositionschef hielt die Summe für unrealistisch und bemängelte, dass keine detaillierte Planung der Kosten vorliege. Darüber hinaus bezweifelte er, dass alle Arbeiten in Eigenleistung erbracht werden könnten.

Bei der Abstimmung setzte sich bei einer Gegenstimme die „kleine Lösung“ durch. Mattern kündigte an, wenn die Kinderzahlen in der Kita steigen sollten, würde sich der Rat erneut mit einer Vergrößerung des Spielgeländes befassen.

Während der Sitzung wurde auch der Wahlvorstand für die Wahl des Göllheimer Verbandsbürgermeisters am 14. Juni festgelegt. Ortsbürgermeister Thomas Mattern ist im Wahlgremium nicht dabei, denn er kandidiert selbst für das Amt. Er versichert dem Rat, dass seine Kandidatur seine Arbeit als Ortsbürgermeister nicht beeinträchtigen werde und dass er auch im Fall seiner Wahl sein Amt als Ortschef weiter ausüben werde.

Als neues Gemeinderatsmitglied wurde Michaela Land von Ortschef Mattern verpflichtet. Sie rückte für Traudel Orth nach, die ihr Mandat niedergelegt hatte. (kaib)

VG KIBO

DANNENFELS

Kinder-Second-Hand-Basar. Das Team der Gemeindebücherei Büchermäus veranstaltet am Samstag, 18. April, um 14 bis 16 Uhr einen Kinder-Secondhand-Basar mit Frühjahrs- und Sommerbekleidung und weiteren Artikeln wie Spielsachen und Medien. Infos und Anmeldung unter kleiderbasardannenfels@gmx.de oder telefonisch unter 0174 6650700.

KIRCHHEIMBOLANDEN

Mode-Präsentation. Neue Trends der Frühjahrs- und Sommermode präsentieren Models am heutigen Donnerstag, jeweils um 14.30 Uhr, 16.30 Uhr und 18.30 Uhr im Rahmen einer Modenschau im Bekleidungsgeschäft „Lady M“.

Taizégebete. Der Taizékreis Cantate lädt für morgen, Freitag, 19. April, zum Taizégebete in die protestantische Peterskirche ein.

WEIERHOF

Selbsthilfegruppe trifft sich. Die Selbsthilfegruppe für Hormonstörungen trifft sich am morgigen Freitag ab 17.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Chefche“ auf dem Weierhof. Das Thema an diesem Abend lautet „PMS, Zysten, Myome und Co.“.

VG GÖLLHEIM

BIEDESHEIM

Preisschafkopf. Die Gemeinde lädt für morgen, Freitag, zum Preisschafkopfturnier ins Bürgerhaus ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

BUBENHEIM

Jahreshauptversammlung. Die SG Violental lädt für morgen, Freitag, 19.30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und einem Imbiss ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

DREISEN

Generalversammlung. SSV Dreisen lädt für morgen, Freitag, 20 Uhr, zur Generalversammlung in die Gemeinschaftshalle ein.

GÖLLHEIM

Jahreshauptversammlung. Die Ortsgruppe Göllheim im Pfälzerwaldverein lädt für Samstag, 14. April, zu ihrer Jahreshauptversammlung in die Kriegsberghütte ein.

KREIS

KIRCHHEIMBOLANDEN

Deponien weiterhin geschlossen. Die Kreisverwaltung teilt mit, dass die beiden Erdaushub- und Bauschuttdeponien in Winnweiler und in Mannweiler-Cölln weiterhin bis einschließlich kommenden Montag, 23. März, wegen eines Krankheitsfalls geschlossen bleiben müssen. Sollte bis dahin die Anlieferung größerer Mengen Erdaushub anstehen, so bittet die Kreisverwaltung um Abstimmung mit dem Deponieleiter unter Telefon 06352 710-110, um gegebenenfalls eine Einzelfallregelung treffen zu können.

„Tag der Lohngerechtigkeit“. Der „Tag der Lohngerechtigkeit“ („Equal Pay Day“) am morgigen Freitag wird in Kirchheimbolanden mit einem Stand auf dem Wochenmarkt begangen. Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises und der Verbandsgemeinde, Ute Grüner und Tatjana Fuchs, werden dort das Thema „Frauenarmut“ ins Visier nehmen. Von 9.30 Uhr bis gegen 12 Uhr verteilen sie an ihrem Infostand Tüten mit einem „Vier-Gänge-Menü“, wie es viele künftige Rentnerinnen so und ähnlich zu erwarten haben.

AUF EINEN BLICK

Do 19 bis Fr 7 Uhr.

WAS, WANN, WO

Kirchheimbolanden: Haus der Familie: Selbsthilfegruppe Alltagsbewältigung: 10 Uhr-12 Uhr. - **Töpfern:** 14 Uhr-16.30 Uhr. - **Hausaufgabenhilfe:** 14.30 Uhr-16.30 Uhr. - **Sprechstunde Stadtbürgermeister:** 16 Uhr-18 Uhr, Rathaus, Zimmer 301. - **Kinderkino:** 16.30 Uhr, Bonhoeffer-Haus. **Orbis: Gemeinderat:** 19 Uhr, Rathaus.

BÄDER

Kirchheimbolanden: Hallenbad, 6-9 und 14-18 Uhr. - Sauna, 14-22 Uhr.

BIBLIOTHEKEN

Albisheim: Bichersälche, 16-18 Uhr. **Göllheim:** Gemeindebücherei, 16-18 Uhr. **Kirchheimbolanden:** Stadtbibliothek, 16-19 Uhr. **Marnheim:** Bücherwurm, 18.30-19 Uhr. **Rockenhausen:** Stadtbücherei, 16.30-19.30 Uhr. **Winnweiler:** Gemeindebücherei, 15-17 Uhr.

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst und Notarzt Kibo und Rock	112
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Krankenhaus Rock	06361 4550
Krankenhaus Kibo	06352 4050
Frauenhaus	06352 4187
Hilfetelefon	
Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Weißer Ring	06362 994288
Telefonseelsorge	0800 110111

APOTHEKEN

Alzey: Vita-Apotheke, Dautenheimerslandstr. 70, Tel. 06731 494869333. **Niederkirchen:** Sonnen-Apotheke, Am Schlawweg 2, Tel. 06363 993084. **Norheim:** Apotheke am Rotenfels, Seeboldstr. 9, Tel. 0671 2115. **Otterberg:** Apotheke am Kirchplatz, Hauptstr. 63, Tel. 06301 793450.

ARZT

Kirchheimbolanden: Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale, Dannenfelsstr. 36, Tel. 116117 oder 06352 19292,

MUSEEN

Kirchheimbolanden: Museum im Stadtpalais, 14-17 Uhr. **Rockenhausen:** Kahnweilerhaus, 15-17 Uhr. - Museum für Zeit, 14.30-17.30 Uhr. - Museum Pachen, 14.30-17.30 Uhr.

GLÜCKWÜNSCHE

Albisheim: Ruth Rheinfrank, 70 Jahre. **Dannenfels:** Karlheinz Gaß, 75 Jahre. - Albert Becker, 91 Jahre. **Kirchheimbolanden:** Peter Löwe, 75 Jahre. - Helene Grimm, 91 Jahre. - Dorothea Ebener, 92 Jahre. **Marnheim:** Hildegunde Becker, 79 Jahre. **Mörsfeld:** Richard Keiper, 74 Jahre. - Mathilde Breitenbruch, 82 Jahre.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ

Donnersberg

Bezirksverlagsleiterin: Anja Schierle-Jertz
Redaktionsteam: Kirchheimbolanden: Sebastian Stollhoff (ssl, verantwortl.), Dr. Thomas Behnke (bke), Jutta Glaser-Heuser (jgl), Anja Hartmetz (ajh), Fabian Kelly (fky) **Rockenhausen:** Lorenz Hofstädter (lor, verantwortl.), Rainer Knoll (kra)